

BTS-Fachtagung am 11. /12.09.2026 in Karlsbad

Wir laden Sie herzlich ein zu Begegnung, Besinnung und Fortbildung

Wenn Menschen keine Worte haben – Das Unsagbare in der Beratung
mit Musiktherapeutin Gudrun Wenzel und Prof. Dr. Bojan Godina

Beginn: Freitag, 11. September 2026, 15 Uhr

Ende: Samstag, 12 September 2026, 17 Uhr

Tagungsort: Bibelheim Bethanien, Karlsbad (bei Karlsruhe)

Tagungsgebühr: 140 €

(darin enthalten sind: Fortbildung (15 LE) Kaffee u. Kuchen und Abendessen am Freitag, Kaffeepause Vormittag, Tagungsgetränke, Mittagessen, Kaffee u. Kuchen am Samstag)

Anmeldung zur Tagung: info@bts-seelsorge.de, Tel. 07473/240 9050

Anmeldefrist: 01. 08 2026.

Übernachtung und Frühstück in Eigenorganisation

Unser Programm:

Freitag, 11.09.2026:

15 Uhr: Meet and greet bei Kaffee/Tee und Kuchen

15.45 – 18 Uhr: Kreative Formen, dem unaussprechbaren Ausdruck zu ermöglichen (Teil 1)



„Kreative Medien wie Kunst, Musik, Schreiben usw. nutzen, um Emotionen, Konflikte und innere Prozesse auszudrücken, die verbal schwer zugänglich sind. Hierdurch können Selbstwahrnehmung, Ressourcen und Heilung gefördert werden, indem der Fokus auf den kreativen Prozessen, statt auf das fertige Kunstwerk gelegt wird.“

Gudrun Wenzel, erfahrene Musiktherapeutin an einer psychiatrischen Klinik, gestaltet interaktive Einheiten, in denen sich Theorie, Praxisbeispiele, Übungen und Reflexionen abwechseln.

18 – 19.30 Uhr: Abendessen/Begegnung

19.30 - 21 Uhr: Kreative Formen, dem unaussprechbaren Ausdruck ermöglichen (Teil 2)

Anschließend: Möglichkeit zur Begegnung (nach Bedarf)

Samstag, 12.09.2026:

9 Uhr: Gottesdienst

Mit Lobpreis und Interview (Altstädt/Godina)

Predigt: „Gott in der Tiefe begegnen - wenn Glaube keine Worte findet“

Prof. Dr. Bojan Godina

Ca. 10. 30 - 11 Uhr Kaffee-Pause/Begegnung

11.00 Uhr Infoblock BTS und Segnung der neuen Studienleiter und Absolventen

12 – 13.30 Uhr: Mittagessen/Begegnung

13.30– ca. 14.50 Uhr: Wie sich Erfahrungen auf den Körper auswirken - Psychosomatische Erkenntnisse u. praktische Hilfestellungen aus dem Autonomietraining zur Wahrnehmung, Wortfindung und Bearbeitung, Referat und Übungen, Teil 1



Prof. Dr. phil. Bojan Godina, Studium der Theologie, Seelsorge, klinische Psychologie und Soziale Verhaltenswissenschaften (M.A.). Promotion im Bereich der Medienpsychologie (Universität Heidelberg) und Spezialisierung in Psychosomatik/Gesundheitsforschung (Grossarth-Maticek, ZMF, ECPD Heidelberg). Ausbilder und Supervisor im Autonomietraining. Hochschulprofessor und Dozent in Deutschland und Österreich mit Schwerpunkten der prakt. Theologie, Seelsorge, Psychologie, Medienpsychologie, Psychosomatik und Psychotraumatologie.

Forschungsergebnisse im Bereich Psychosomatik bestätigen laut Prof. Dr. Godina das Konzept der Allgemeinen Beratung, Psychotherapie und Seelsorge von Prof. Dr. Michael Dieterich. Eine fundierte Seelsorge hat größere positive Wirkung auf die Entwicklung chronischer körperlicher Erkrankungen, als sich die meisten Seelsorger vorstellen können. Godina kennt aus der langjährigen persönlichen Zusammenarbeit mit Prof. Ronald Grossarth-Maticek dessen Langzeitstudien und das Autonomietraining, das Grossarth-Maticek entwickelte, um intrapersonelle Spannungen, die krankheitsfördernd wirken, aufzulösen.

Ca. 14.50 – 15.30 Uhr: Kaffee-Pause/Begegnung

15.30 – 16.45 Uhr: Wie sich Erfahrungen auf den Körper auswirken - Psychosomatische Erkenntnisse u. praktische Hilfestellungen aus dem Autonomietraining zur Wahrnehmung, Wortfindung und Bearbeitung, Referat und Übungen, Teil 2

Prof. Dr. Bojan Godina

16.45 Uhr: Wort auf den Weg/Segen

Ende: 17 Uhr